

die 2020er

Text: Vanessa Hahn

„Megatrends sind keine kurzfristigen Zeitgeist-Erscheinungen, die man an Jahrzehntgrenzen festmachen kann, sondern dauerhafte Veränderungen, die Kultur, Ökonomie und Gesellschaft in Richtung höhere Komplexität verändern“ – das hatte uns Zukunftsforscherin Oona Horx-Strathern in einem Interview im Januar 2020 erklärt. 24 Monate sind seitdem vergangen – in dieser Zeit hat die Corona-Pandemie die Gesellschaft und unser Leben verändert, die Einrichtung von Privaträumen wie öffentlichen Bereichen beeinflusst. Der Zwang, viel Zeit in den eigenen vier Wänden zu verbringen, hat nicht nur den Wunsch nach (Um)gestaltung des Zuhauses beflügelt – auch Trends wie Cocooning und die Sehnsucht nach textilen Lösungen, die gleichermaßen für Geborgenheit sorgen und akustische Vorteile schaffen, erfuhren Rückenwind. Es ist ein menschliches Grundbedürfnis: In Krisenzeiten sehnen wir uns nach Halt, Stabilität, Geborgenheit. Auch die Klimakrise stellt uns vor eine Mammutaufgabe – und sorgt dafür, dass Nachhaltigkeit nach wie vor in aller Munde ist. Die Raumgestaltung muss sich diesen neuen Ansprüchen anpassen:



Foto: Ligne Roset

Sixties-Klassiker in Neuauflage: Sitzmöbel „Asmara“ von Ligne Roset vereint den aktuellen Trend hin zu organischen Formen mit einer zeitlosen Designsprache – und bietet dabei mit modularen Elementen vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten von Mini- bis Maxi-Raum.



Foto: Backhausen

Maßgeschneidert: Außergewöhnliche Räume von Wand bis Boden individuell gestalten – das Können und die Vielfalt des Raumausstatter-Handwerks sind gefragt.

2020



Meisterpflicht: Im Dezember 2019 beschlossen, zum Jahresanfang in Kraft getreten: Das Raumausstatter-Handwerk und elf weitere Gewerke sind nun wieder in der Anlage A der Handwerksordnung gelistet.

Die Corona-Pandemie beeinflusst seit 2020 unser Leben massiv – wie auch der erste Lockdown im März: Zunächst werden Schulen, dann sämtliche nicht lebensnotwendige Einrichtungen, Gastronomie und Geschäfte geschlossen. Bund und Länder einigen sich auf weitere umfassende Maßnahmen: die Beschränkung sozialer Kontakte, ein Mindestabstand im öffentlichen Raum und Ausgangssperren.



Verleger Klaus Winkler (2. v. r.) mit dem neuen ZVR-Präsidium: Vizepräsident Olaf Rosenbaum, Präsident Ralf Vowinkel sowie Vizepräsident Ralph Waskey – die Neuwahlen fanden am 26. September statt.

Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz stellen die Branche vor große Herausforderungen. Die Schonung von Ressourcen, eine CO₂-neutrale Herstellung (wie beispielsweise bei Linoleumböden „Marmoleum“), Kreislaufwirtschaft und Wiederverwertung sind wichtiger denn je.



Foto: Fast

Zuhause unter freiem Himmel: Mit wetterfesten Möbeln, Outdoor-Stoffen, robusten Teppichen und modernem Lichtdesign wird die Grenze zwischen Innen- und Außenbereich in der warmen Jahreszeit fließend.

Foto: Forbo Flooring

Großstädte erfahren mehr und mehr Zuzug – bis zu 85 Prozent der Deutschen werden laut einer Prognose von Statista 2050 in Städten leben. Und unsere Einrichtung sollte im Idealfall gleichermaßen modular und flexibel wie langlebig und nachhaltig sein. Zugleich wächst die Sehnsucht nach dem Leben auf dem Land – oder der Möglichkeit, Outdoor-Bereiche aller Art als Open Air-Wohnraum zu nutzen. Der moderne Ausdruck für all diese Aspekte sowie die Kernkompetenz des Raumausstatter-Handwerks und der Heimtextil-Branche wird wohl der Megatrend der 2020er-Jahre: Customizing – die Fähigkeit, kreative wie maßgeschneiderte Lösungsansätze zu finden, individuelle Kundenwünsche zu erfüllen und einzigartige Lebensäume zu gestalten.



Foto: JAB Anstoetz

Ganzheitlich eingerichtet mit edlen Stoffen: Die moderne Architektur mit hohen Decken und großen Fensterflächen weckt die Begehrlichkeit nach Textilien, die den Raumklang ebenso positiv beeinflussen wie das Wohlfühl der Bewohner.

2021



Frischer Wind zum Jahresanfang: Im Januar 2021 erhält raumausstatter.com, der Online-Auftritt der RZ, einen neuen, zeitgemäßen Look – auch auf Instagram (@rz_magazin) sind wir nun online!

„Persönliche Treffen“ in einer virtuellen Welt – angetrieben durch die Pandemie finden viele Events online statt – wir besuchen Leitmessen wie die R + T oder Bau zum ersten Mal digital.



Maßnahmenpaket bis 2050: Mit dem europäischen Green Deal hat die EU-Kommission einen Fahrplan vorgelegt, wie sie mit der Herausforderung Klimawandel umgehen will.